

Anmerkungen und allgemeine Information.

Kontaktieren Sie unseren technischen Dienst unter www.d-calc.be, um sicherzustellen, dass das gewählte Gerät die Anforderungen Ihrer Installation entspricht.

Nachdem D-CALC installiert ist und korrekt funktioniert, sollten Filter, Wasserhähne und Perlatoren sowie Duschköpfe u.a. regelmässig überprüft werden. Man darf nicht vergessen, dass der von den Rohrwänden im Laufe der Zeit abgebröckelte Kalk ja irgendwohin muss. Es ist wichtig zu verhindern, dass dieser Kalk den normalen Wasserfluss beeinträchtigt. Da der Kalk sich nach Behandlung zwar nicht mehr in der Leitung ablagert, sich jedoch noch im Wasser befindet und das Wasser am Austritt aus der Sanitäranlage verdampft, verbleibt dort Kalk, der dann beim normalen Säubern entfernt werden kann.

Anmerkung: Die Vorschriften der Hersteller zur Wartung der Installation oder deren Teilelemente müssen beachtet werden. Was die Wartung der Installation und Geräte angeht, befreit eine Behandlung durch D-CALC in keiner Weise von der Einhaltung der Vorschriften des Herstellers und ersetzt diese nicht.

Alter Kalkstein auf Heizelementen, in Waschmaschinen, Durchlauferhitzern usw. verschwindet nach und nach. Der Stromverbrauch wird geringer, da keine isolierende Kalkschicht mehr die Heizkraft verringert.

Vollautomatische Waschmaschinen:

Weichere und weissere Wäsche, keine Kalkseife mehr in den Gewebefasern. Alte Kalksteinteilchen und Kalkseife gelangen dagegen in den Filter. Sie lösen sich vom Heizelement unter dem Einfluss des D-CALC-Gerätes und der gleichzeitig von der Wäschetrommel verursachten Turbulenzen.

Spülmaschinen:

Die Anweisungen des Herstellers befolgen. Wie üblich das Klarspülmittel verwenden, da sonst ein feiner pulverartiger Belag auf dem Geschirr bleibt (das Kalkpulver wird mit dem Wasserstrom weggespült, das Wasser verdampft jedoch beim Trocknungsvorgang, und das Pulver bleibt).

Kaffeemaschinen

brauchen nicht mehr so häufig gereinigt zu werden, und der Reinigungsvorgang ist leichter. Wir empfehlen jedoch, regelmässig zu überwachen, denn beim Verdampfen des letzten Wassers setzt sich der pulverartige Kalk auf die noch heisse Platte.

Kalkflecken

verschwinden bei normaler Reinigung ohne Spezialmittel nach und nach von den Wasserhähnen. Perlatoren und Duschköpfe werden von innen ganz sauber. (Nicht vergessen, von Zeit zu Zeit alte, abgegangene Kalkstückchen daraus zu entfernen).

WC-Spülkästen

sind häufig verkalkt, obwohl sie nur kaltes Wasser enthalten. Überprüfen Sie den Spülkasten vor Installation Ihres D-CALC-Gerätes und erneut 3 Monate später: Auch hier können Sie die Wirkung beobachten.

Wasserkessel und Kochtöpfe

bleiben sauberer. Die pulverartige Schicht (kein Kalkstein) geht einfach und ohne Scheuern ab.

Plattenaustauscher:

Die Wartung von Plattenaustauschern ist gemäss den Vorschriften des Herstellers unbedingt mindestens zweimal jährlich erforderlich, denn Rückstände und Kalkschlamm können sich in den Engpässen des Austauschers stauen und festbacken. Sie behindern so den normalen Wasserfluss, eventuell bis zur Verstopfung. Die hohen Temperaturen beschleunigen diesen Vorgang. Sie müssen daher unter ständiger Kontrolle bleiben. Die Zirkulation zwischen Plattenaustauscher und Speicher muss mindestens noch 20 Minuten nach Abschalten des Plattenaustauschers andauern (Ende des Wärmeaustauschs).

Zirkulationspumpen mit Nasslaufmotoren sind zur Behandlung physikalischer Kalkschutzanlagen nicht geeignet. Die Warmwasserzirkulation muss mit einer Zirkulationspumpe mit

Trockenlaufmotor ausgestattet sein, denn Nasslaufmotoren können aufgrund von Kalkschlamm blockieren. Es wird dringend empfohlen, zwischen Speicher und Austauscher einen Filter anzubringen, um Anhäufung von Kalkresten zu vermeiden.

Diese Massnahmen sind dem Wartungspersonal und/oder dem Endverbraucher der Installation mitzuteilen.

Die o.a. Ratschläge ersetzen in keinem Fall die Gebrauchsanweisungen für jegliche sanitären Apparate. Der Gebrauch eines D-CALC-Gerätes entbindet den Verbraucher nicht davon, die Wartungsintervalle und deren korrekte Ausführung einzuhalten, und keine Haftung wird von Gottschalk Industries S.A. diesbezüglich übernommen.

Die Bestellung von D-CALC-Material bedeutet Annahme des Angebotes, unserer Verkaufsbedingungen, Anmerkungen und allgemeinen Informationen nach Installation. Wenn der Kunde vom Vertrag zurücktreten möchte, hat er die Möglichkeit, dies innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum per Einschreiben mitzuteilen, woraufhin das Abbauen des D-CALC-Materials erfolgt sowie die Rückvergütung mit Ausnahme der Anfahrs- oder Versandkosten, die ganz zulasten des Kunden gehen.

Gottschalk Industries SA, rue du haut Balmoral 71, B-4845 Sart (Jalhay), tel 087/79.20.40 – V7